



Bundes- musikwoche 50plus

15. - 22. November 2026
Marktoberdorf

AUSSCHREIBUNG

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Veranstalter:



Bundesverband Amateurmusik
Sinfonie- und Kammerorchester

Liebe Musikerinnen und Musiker,

auch dieses Jahr laden wir Sie herzlich ein zur Bundesmusikwoche 50plus in die Bayerische Musikakademie Marktoberdorf.

Die Bundesmusikwoche 50plus bietet die Möglichkeit, den Mehrwert des gemeinsamen Musizierens aus allen Perspektiven zu erleben – in verschiedenen vokalen und instrumentalen Besetzungen und unter fachkundiger Betreuung von erfahrenen Dozent*innen.

Die Bundesmusikwoche 50plus schafft Raum für gemeinsames Musizieren in all seinen Facetten – ob im Chor, im Ensemble oder im Orchester. Unter der Leitung erfahrener Dozent*innen können die Teilnehmenden musikalische Impulse erhalten, neue Erfahrungen sammeln und die Freude an der Musik gemeinsam erleben.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und auf eine inspirierende Woche voller Musik, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Herzliche Grüße
Florian Rüdell und Jasko Dolezalek



Werkstätten

- 1a Sinfonieorchester + Streichorchester + Konzertchor
- 1b Sinfonieorchester + Holzbläserensemble + Konzertchor
- 1c Sinfonieorchester + Blechbläserensemble + Konzertchor
- 2 Blockflötenorchester + Konzertchor
- 3 Kammerchor + Konzertchor

Sie können nur an einer dieser Werkstätten teilnehmen.

Ergänzende Kursangebote

- Kammermusik
- Einzelkonsultationen für Streicher
- und weitere

Mehrfachteilnahme möglich, Eintragung vor Ort

Dozent*innen

Leitung	Sinfonie- und Streichorchester Jürgen Bruns
Leitung	Blockflötenorchester Dr. Georg Corall
Leitung	Kammerchor Thomas Hofereiter
Violine 1	Roeland Gehlen
Violine 2	Ludwig Heumann
Viola	Patricia Muñoz Vella
Violoncello	Sibylle König
Kontrabass	Mirjam Wittulski
Holzbläser	Hugo Rodriguez Herrero
Blechbläser	Ulrich Köbl
Blockflöten	Eva Grießhaber

Programm Werkstatt 1a/b/c Sinfonieorchester

Alexander Borodin	Sinfonie Nr. 2 h-Moll: "Heldensinfonie"
Leonard Bernstein	Ouvertüre zu "Candide"
Jean Sibelius	Sinfonische Dichtung op.26, "Finlandia"

Die Werke für Streichorchester, Holzbläserensemble, Blechbläserensemble und Kammermusik werden nach Anmeldeschluss anhand der zur Verfügung stehenden Besetzung ausgewählt.

Programm der Werkstatt 2 Blockflötenorchester

Jean-Philippe Rameau	Suite aus "Les Boréades" (Bearbeitung: Georg Corall)
Maurice Ravel	Pavane pour une Infante Défunte (Bearbeitung: Georg Corall)
Raphael Benjamin Meyer	Irische Suite (Heinrichshofen 2824)

Programm der Werkstatt 3 Kammerchor

Henry Ley	Prayer of King Henry VI.
Fanny Hensel	Abschied (Abendlich schon rauscht der Wald)
Maurice Duruflé	Notre Père
Gabriel Fauré	Madrigal op. 35
Edward Elgar	Ave verum corpus
Jean Sibelius	Drömmarna, Finlandia Hymni (O Heimat)
Oliver Gies	Kein schöner Land
Bob Chilcott	This day
Eric Whitacre	Seal lullaby
John Barnard	Peace I leave with you

Werk für Sinfonieorchester und Konzertchor

Wolfgang Amadeus Mozart Misericordias Domini KV 222,
Offertorium für Chor,
Streichorchester und Orgel

Weitere Angebote

Freie Kammermusik (ohne Dozent*innen):

Es stehen außerhalb der festen Probenzeiten Übungsräume, überwiegend mit Flügel oder Klavier, zur Verfügung.

Freier Nachmittag

Optionale Teilnahme an einem Ausflug

Der Kostenbeitrag richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden und beträgt voraussichtlich 25 bis 35 EUR.



Zeitraahmen

Anreise	Sonntag, 15.11.2026, ab 15.00 Uhr (erste Mahlzeit: Kaffee)
Wandelkonzert	Freitag, 20.11.2026, 19.30 Uhr in der Musikakademie
Konzert	Samstag, 21.11.2026, 16.00 Uhr in der Musikakademie
Bunter Abend	nach dem Konzert
Abreise	Sonntag, 22.11.2026 (Abreise nach dem Frühstück)

Veranstaltungsort

Bayerische Musikakademie
Kurfürstenstraße 19, 87616 Marktoberdorf
Telefon (083 42) 961 80
www.modakademie.de

Anmeldung

- Die Anmeldung ist bis Projektbeginn jederzeit möglich.
- Nutzen Sie bitte unser online-Formular unter www.bdlo.de/bundesmusikwoche-50plus oder das Anmeldeformular auf der letzten Seite und schicken Sie dieses als Brief oder E-Mail zu.
- Die Anmeldung wird frühestens am 16. Juli 2026 bestätigt. Danach beträgt die Bearbeitungszeit eine Woche.
- Die Anzahl der freien Plätze für die Teilnahme ist mitunter kleiner als die Anzahl der eingehenden Anmeldungen. Die freien Plätze werden zunächst unter den Anmeldungen vergeben, die bis 16. Juli 2026 vorliegen. Bei späteren Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.
- Die Schlafplätze in der Musikakademie (Zweibettzimmer) sind begrenzt und werden daher in Reihenfolge des Anmeldungseingangs vergeben. Wir vergeben daher grundsätzlich keine Einzelzimmer in der Musikakademie. In Einzelfällen verweisen wir Sie nötigenfalls auf die Buchung einer eigenen Unterkunft (Hotel o.ä.).
- Die Noten für das Sinfonieorchester werden Ihnen Mitte August (oder nach Anmeldung) zugeschickt.
- Noten für das Blockflötenorchester und den Kammerchor sowie den Konzertchor erhalten Sie vor Ort.

Teilnahmebeitrag

Sie können auswählen, ob Sie in der Musikakademie übernachten und verpflegt werden möchten.

- Teilnahme, Vollverpflegung (4 Mahlzeiten), Übernachtung im Zweibettzimmer: 730,- Euro
- Teilnahme, Vollverpflegung (4 Mahlzeiten), ohne Übernachtung: 555,- Euro
- Teilnahme, Verpflegung (ohne Frühstück) ohne Übernachtung: 510,- Euro
- Teilnahme, ohne Vollverpflegung, ohne Übernachtung: 365,- Euro

Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung Ihrer Teilnahme durch den BDLO fällig und auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: BDLO

IBAN: DE69 8505 0300 3200 0205 20, BIC: OSDDDE81XXX

Veranstalter

BDLO – Bundesverband Amateurmusik
Sinfonie- und Kammerorchester e.V.

Glashütter Straße 101a 01277 Dresden

Projektleitung Florian Rüdell
Geschäftsführung Jasko Dolezalek

Tel: 0351 89 69 71 38

Mail: ruedell@bdlo.de Web: www.bdlo.de



Dozent*innen

Jürgen Bruns

ist Chefdirigent der Kammersymphonie Berlin und des Preußischen Kammerorchesters. Nach mehreren Jahren als Chefdirigent des KOS Ljubljana und seiner dortigen intensiven Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik ist er heute ein gefragter Dirigent in Europa und Asien. Seine Konzerte werden stetig vom Radio übertragen, in den vergangenen zehn Jahren gab es über 45 Liveübertragungen und Porträts. Jürgen Bruns' Diskographie ist vielfältig, wobei ihm seine Einspielungen der Werke früher verfehmter Komponisten, des Expressionismus und der Klassischen Moderne besonders am Herzen liegen. Mittlerweile sind über 30 CDs erschienen.

Georg Corall

Nach dem Studium für »Alte Musik« hat Georg Corall ein Lehrdiplom für historische Blasinstrumente erhalten und zu abschließenden praktischen Studien die »Schola Cantorum Basiliensis« (Schweiz) besucht. Er erwarb einen Dokortitel an der University of Western Australia. Seine über 35-jährige Lehrtätigkeit fand an Musikschulen und Universitäten, und ebenso nunmehr seit über 30 Jahren als Dozent beim BDLO, statt. Derzeit ist er Fachbereichsleiter an der Städtischen Musikschule Hamm. Neben Konzertauftritten und CD-Aufnahmen widmet er seine Zeit der musikwissenschaftlichen Forschung.

Roeland Gehlen

studierte bei Nilla Pierrou, bei André Gertler und bei Prof. Thomas Brandis. Nach erfolgreicher Teilnahme an internationalen Wettbewerben konzertierte er mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland. In den Jahren 1993-1997 war er Primarius des Dshamilja-Quartetts. Von 1993-1996 spielte er als Aushilfe bei den Berliner Philharmonikern. Nach Tätigkeiten als 1. Konzertmeister der Bochumer Symphoniker (2000-2004) und des Arnheimer Philharmonischen Orchesters (2004-2014) ist er aktuell Gastkonzertmeister der Staatskapelle Berlin.

Eva Grießhaber

widmete sich nach ihrem Blockflötenstudium an der Musikhochschule Freiburg (A. Dorwarth und J. Flöel) dem Studium historischer Oboeninstrumente an der Musikhochschule Leipzig (R. Hildebrandt) und am Conservatorium van Amsterdam (A. Bernardini). Sie lebt als freischaffende Oboistin und Blockflötenpädagogin in Düsseldorf.

Ludwig Heumann

studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin bei Dieter Ansel, Walter Karl Zeller und Heinz Schunk. Er war Konzertmeister des Deutschen Filmorchesters Babelsberg sowie Mitglied der Kammersymphonie Berlin und der Camerata Instrumentale Berlin. Darüber hinaus ist Ludwig Heumann umfangreich pädagogisch tätig.

Thomas Hofereiter

studierte Dirigieren und Flöte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und Kirchenmusik an der Erzbischöflichen Kirchenmusikschule Berlin. Er ist heute als Kirchenmusiker am Dom zum Heiligen Kreuz Nordhausen und als freischaffender Dirigent tätig.

Ulrich Köbl

war von 1973 bis 1979 als Hornist bei den Münchner Philharmonikern tätig, gefolgt von einer Anstellung beim Rundfunkorchester des BR. Anschließend fungierte er als Dozent für Blechbläser-Kammermusik an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg, lehrte am Richard-Strauss-Konservatorium in München und an der Musikschule Kempten. Er unterrichtete Horn und leitete das Jugendsinfonieorchester. Zudem war er Dozent beim Bayerischen Landesjugendorchester.

Sibylle König

absolvierte ihr Studium an der Hochschule für Musik in Berlin mit dem Konzertexamen. Sie erhielt u.a. Förderungen der Stiftung »Live Music Now« und ist festes Mitglied im Deutschen Kammerorchester Berlin. Sie spielt u.a. kontinuierlich in der Kammersymphonie Berlin und regelmäßig als Gastmusikerin, z. B. im Orchester der Komischen Oper Berlin. Sie arbeitet als Dozentin in verschiedenen Kursen und unterrichtet in grundständiger Musikschularbeit sowie in der Talentförderung.

Hugo Rodríguez

gehört zu den vielseitigsten Klarinettenisten seiner Generation. Nach seiner Ausbildung in Spanien und an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Martin Spangenberg ist er heute als Solist, Kammermusiker, Dozent und Orchestermusiker international tätig. Seine besondere Leidenschaft gilt der Kammermusik, in der er die unmittelbare Begegnung mit dem Publikum sucht. Daneben engagiert er sich intensiv für die Nachwuchsförderung: Als Klarinettenpädagoge in Berlin und Coach für Jugendorchester sowie als Musikvermittler und bei Bildungsprojekten in Europa, Asien und Südamerika.

Patricia Muñoz Vella

studierte Violine bei Prof. Pablo Martos und Bratsche bei Prof. Piotr Szumiel. Sie spielte bis 2013 im Orchester der Barenboim-Said Akademie in Sevilla und wirkt heute in verschiedenen Kammermusik-Ensembles wie dem von ihr gegründeten Ensemble Alberti mit. Im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit unterrichtet sie u.a. am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden und leitete ein Streichensemble.

Mirjam Wittulski

studierte bei Prof. Stephan Petzold an der Hochschule für Musik in Berlin. Später nahm sie Aushilfstätigkeiten an der Staatsoper Berlin, der Komischen Oper Berlin, der Deutschen Oper Berlin, im RSB und im Konzerthausorchester Berlin wahr. Seit 1996 arbeitet sie mit der »Akademie für Alte Musik Berlin« und Concerto Köln zusammen. Engagements führten sie in viele Länder auf der ganzen Welt.

Merker

Teilnahme mit Übernachtung im Zweibettzimmer und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten)

ggf. Wunsch: im Zweibettzimmer mit

ohne Übernachtung aber mit Verpflegung (3 Mahlzeiten ohne Frühstück)

ohne Übernachtung aber mit Verpflegung (4 Mahlzeiten)

ohne Übernachtung und ohne Verpflegung

Verpflegung vegetarisch

Unverträglichkeiten: _____

Werkstatt 1a/b/c Sinfonieorchester

2 Blockflötenorchester

3 Kammerchor

Ich interessiere mich für freie Kammermusik

Ausflug Ich möchte am Busausflug teilnehmen

- Ich erkläre mein Einverständnis mit der Veröffentlichung meines Namens, Instruments (auch Kammermusik-Bereitschaft), meines Wohnorts und meiner E-Mail-Adresse im Kreise der Teilnehmer*innen und Dozent*innen (bspw. zur Organisation von Fahrgemeinschaften und von Kammermusik). Ich kann dieser Veröffentlichung bis 16. Juli 2026 widersprechen.

Vertragliches und Datenschutz: Ihre Anmeldung stellt ein Angebot zu den hier ausgelobten Konditionen dar und unsere Zusage die Annahme, wodurch der Teilnahmevertrag abgeschlossen wird, Ihre Teilnahme also verbindlich und die Zahlung des Teilnahmebeitrags fällig wird. Nach Vertragsschluss werden bei Absagen innerhalb von acht Wochen vor Projektbeginn 50 %, zwei Woche vor Projektbeginn 80 % und 48 Stunden vor Anreise 100 % der Teilnahmebeiträge einbehalten. Sofern Ihr Teilnahmebeitrag nicht bis acht Wochen vor Projektbeginn bei uns eingegangen ist, behandeln wir Ihre Teilnahme als von Ihnen abgesagt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bei der Anmeldung zur Verfügung stellen, sind für einen Vertragsabschluss mit uns (Teilnahme am Projekt) erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne Mitteilung dieser können wir Ihre Teilnahme am Projekt jedoch nicht planen. Die Verarbeitung Ihrer bei der Anmeldung angegebenen Daten erfolgt also für den Zweck der Vertragserfüllung. Datenschutzbestimmungen unter www.bdlo.de/datenschutz/ Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern, die im Zusammenhang mit dem Projekt gemacht werden, einschließlich deren Vervielfältigung und Veröffentlichung bzw. Sendung und übertragen hieraus entstehende Rechte auf den BDLO. Sie können diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen.

Das Stattfinden der Bundesmusikwoche 50plus 2026 steht unter dem Vorbehalt der Förderung durch den Bund.

Datum, Unterschrift _____

Anmeldung

Bitte Rückseite beachten

Teilnahme mit Übernachtung im Zweibettzimmer
und Vollverpflegung (4 Mahlzeiten)
ggf. Wunsch: im Zweibettzimmer mit

ohne Übernachtung aber mit Verpflegung
(3 Mahlzeiten ohne Frühstück)

ohne Übernachtung aber mit Verpflegung
(4 Mahlzeiten)

ohne Übernachtung und ohne Verpflegung

Verpflegung vegetarisch

Unverträglichkeiten: _____

Werkstatt 1a/b/c Sinfonieorchester

2 Blockflötenorchester

3 Kammerchor

Ich interessiere mich für freie Kammermusik

Ausflug Ich möchte am Busausflug teilnehmen

Ich erkläre mein Einverständnis mit der Veröffentlichung meines Namens, Instruments (auch Kammermusik-Bereitschaft), meines Wohnorts und meiner E-Mail-Adresse im Kreise der Teilnehmer*innen und Dozent*innen (bspw. zur Organisation von Fahrgemeinschaften und von Kammermusik). Ich kann dieser Veröffentlichung bis 16. Juli 2026 widersprechen.

Vertragliches und Datenschutz: Ihre Anmeldung stellt ein Angebot zu den hier ausgelobten Konditionen dar und unsere Zusage die Annahme, wodurch der Teilnahmevertrag abgeschlossen wird, Ihre Teilnahme also verbindlich und die Zahlung des Teilnahmebeitrags fällig wird. Nach Vertragsschluss werden bei Absagen innerhalb von acht Wochen vor Projektbeginn 50 %, zwei Woche vor Projektbeginn 80 % und 48 Stunden vor Anreise 100 % der Teilnahmebeiträge einbehalten. Sofern Ihr Teilnahmebeitrag nicht bis acht Wochen vor Projektbeginn bei uns eingegangen ist, behandeln wir Ihre Teilnahme als von Ihnen abgesagt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bei der Anmeldung zur Verfügung stellen, sind für einen Vertragsabschluss mit uns (Teilnahme am Projekt) erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht verpflichtet. Ohne Mitteilung dieser können wir Ihre Teilnahme am Projekt jedoch nicht planen. Die Verarbeitung Ihrer bei der Anmeldung angegebenen Daten erfolgt also für den Zweck der Vertragserfüllung. Datenschutzbestimmungen unter www.bdlo.de/datenschutz/ Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträgern, die im Zusammenhang mit dem Projekt gemacht werden, einschließlich deren Vervielfältigung und Veröffentlichung bzw. Sendung und übertragen hieraus entstehende Rechte auf den BDLO. Sie können diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen.

Das Stattfinden der Bundesmusikwoche 50plus 2026 steht unter dem Vorbehalt der Förderung durch den Bund.

Datum, Unterschrift _____



Anmeldung

Persönliche Daten

Bitte beachten Sie auch die Rückseite.

Das u.s. Adressfeld passt in einen

Fensterumschlag.

Bitte nicht als Postkarte versenden.

BDLO
Stichwort 50plus
Glashütter Str. 101a
01277 Dresden

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon/Handy

Geburtsdatum

____.____.19__ Geschlecht m w d keine Angabe

Ich habe schon einmal/mehrfach teilgenommen

Instrument(e)

Stimmelage im Chor

Sopran Alt Tenor Bass Ich möchte nicht im

Konzertchor mitsingen

Blockflöte

Sopran Alt Tenor Bass Großbass Subbass

davon kann ich mitbringen

Sopran Alt Tenor Bass Großbass Subbass